

NOTDIENSTE

NOTRUF

**Polizei:** Tel. 110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Krankentransporte**  
**Region Hannover:** Tel. (0511) 1 92 22  
**Polizeikommissariat Mellendorf:** Tel. (05130) 97 70  
**Ärzte-Notdienst:** bundesweite Rufnummer 116 117  
**Giftinformationszentrum-Nord:** Tel. (0551) 1 92 40  
**Zahnärztl. Notdienst:** Tel. (0511) 31 10 31  
**Tierärztl. Notdienst:** 6./7.4.: Dr. Simone Müller, Dorfstraße 11, Burgwedel-Fuhrberg, Tel.: (05135) 92 52 76

APOTHEKEN

**Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:**  
► **Sa., 6.4.:** Bahnhof-Apotheke, Wedemarkstraße 86, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 58 79 25  
► **So., 7.4.:** Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Straße 20, Langenhagen, Tel. (0511) 74 29 20  
► **Mo., 8.4.:** Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 41 82  
► **Di., 9.4.:** Brinker-Apotheke, Hindenburgstraße 27, Langenhagen, Tel. (0511) 73 61 54  
► **Mi., 10.4.:** Dorf-Apotheke, Am Markt 9, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 87 42  
► **Do., 11.4.:** Oliven Apotheke Kaltenweide, Bertha-von-Suttner-Ring 2 (im EKZ Weiherfeld); Langenhagen Kaltenweide, Tel. (0511) 8 97 92 40  
► **Fr., 12.4.:** Sperber-Apotheke, Hannoversche Straße 4B, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 89 67 70

RAT UND HILFE

**Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:** Tel. (0511) 81 15-33 00  
**Gemeindeverwaltung Wedemark:** Tel. (05130) 5 81-0  
**Bauhof nach Dienstschluss:** Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21  
**Störung bei Abwasserbeseitigung:** Tel. (01520) 9 38 68 70  
**Störungs-Nr. Avacon AG:** **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66  
**Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66  
**Wasserverband Garbsen-Neustadt:** Tel. (05137) 8 79 90  
**Wasserverband Nordhannover:** Tel. (05139) 80 78-0  
**Kinder- und Jugendtelefon:** (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 7.4., 10 Uhr: Gottesdienst (Ln. Angela Tiede)  
► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 7.4., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Hl. Abendmahl (P. M. Gommlich); Do., 11.4., 19.30 Uhr: Friedensgebet)  
► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 7.4., kein Gottesdienst  
► **Ev.-luth. Martinskirche Engelbostel,** So., 7.4., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Köster)  
► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 7.4., 10 Uhr: Gottesdienst (Pn. Thiele); Mo., 1.4., 11 Uhr: Familien-Gottesdienst (Pn. U. Thiele und Kita-Team), anschließend gemeinsames Essen

Familienanzeigen

unterrichten Verwandte, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig.

**Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:** Tel. (05130) 37 74 07  
**Weisser Ring:** Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42  
**Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:** Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.  
**Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:** Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60  
**Elternschule:** Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41  
**Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:** Tel. (05139) 89 28 28  
**Lebensberatungsstelle Langenhagen:** Tel. (0511) 72 38 04  
**Hospizverein Langenhagen e.V.:** Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de  
**Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:** Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31  
**Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:** Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20  
**Suchtberatung:** Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25 oder Tel. (05139) 71 89  
**Anonyme Alkoholiker:** Kontakttelefon (05130) 92 55 69  
**Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:** Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70  
**Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:** Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35  
**Ärztlicher Notdienst für Soldaten:** Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12  
**Jobcenter f. d. Wedemark** Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 7.4., 10 Uhr: Gottesdienst (P. Schladebusch); Fr., 12.4., 18.30 Uhr: Gottesdienst (Pn. Hahn-Hartwig)  
► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 7.4., 18 Uhr: Gottesdienst Anders – Thema Frühling - Neubeginn, (Anders-Team), anschließend Förderschoppen in der Jugendscheune  
► **Neuapostolische Kirche Langenhagen,** Sonntag, 31.3., 10 Uhr: Gottesdienst  
► **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 7.4., 10 Uhr: Gottesdienst  
► **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –** So., 7.4., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindertreff  
► **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** So., 7.4., 10 Uhr: Gottesdienst  
► **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa., 6.4., 18 Uhr: Hl. Messe Liebfrauenkirche; So, 7.4., 11 Uhr: Zwölf-Apostel-Kirche

### Notfall-Türöffnung

(24 Stunden erreichbar)  
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft

Service-Hotline  
**0511 74 30 30 30**  
www.ernsthaeuser.de

Rohheitsdelikte sind angestiegen

**Fortsetzung von Seite 1**  
Das merke man auch bei dem größten Bereich in diesem Delikt-feld, der einfachen Körperverletzung (429 Fälle), bei der es um Schläge, Hiebe und Tritte geht. Auch beim Anstieg der häuslichen Gewalt von 282 auf 352 Fälle spielen die Rohheitsdelikte die herausragende Rolle mit 275 Fällen (78 Prozent). Sie haben mit 56 Fällen auch den höchsten Zuwachs. Das liege auch daran, dass nach einer bundesweiten Definition dieses Deliktbereichs eine statistische Neubewertung erfolgte, sagt Bunke. „Der Begriff wurde weiter gefasst.“ Meistens ging es dabei um Bedrohungen und Beleidigungen oder auch einfache Körperverletzung. „Es gab nur wenig Sexualdelikte.“ Deren Zahl ist von fünf auf acht gestiegen. Beim Widerstand insbesondere gegen Polizeibeamtinnen und -beamte habe es einen erfreulichen Rückgang von 42 Prozent gegeben. Allerdings liegt die Zahl mit 25 Fällen immer noch über dem Mittelwert, der durch die extremen Fallzahlen 2022 (43) und 2019 (33) besonders in die Höhe geschwungen war.

Flohmarkt

**LANGENHAGEN.** Nach mehreren Jahren Pause findet am Sonntag, 14. April, wieder ein Flohmarkt in der Zwölf-Apostel-Kindertagesstätte im Weserweg 3 in Langenhagen statt. Der Flohmarkt geht von 13.30 bis 17 Uhr. Wie schon in der Vergangenheit bietet der beliebte Flohmarkt günstige Kleidungsstücke, Kinderbücher, Spielsachen sowie viele andere Dinge rund ums Kind an. Im Gemeindehaus gibt es für das leibliche Wohl selbst gebackenen Kuchen und frischen Kaffee. Alle Einnahmen aus dem Kuchenverkauf fließen in die Kasse der Kindergartenkinder, damit auch in Zukunft Ausflüge und Attraktionen für alle Kinder ausgerichtet werden können. Standanmeldungen für den Flohmarkt sind unter info@zwolf-apostel-kindergarten.de oder (0511) 774853 möglich.

QUER GEDACHT

Weißer Sonntag

Weißer Sonntag: So heißt dieser Sonntag in katholisch geprägten Gebieten. Traditionell wird an diesem Sonntag in vielen Gemeinden die Erstkommunion der Kinder gefeiert: Dunkle Anzüge, kleine, weiß-strahlende Kommunionkleider. Daher also der Name! Nein – das stimmt nicht. In der frühen Kirche wurde fast nur in der Osternacht getauft. Die erwachsenen Taufbewerber legten ihre Alltagskleidung ab und stiegen in das Taufwasser. Im Glauben und in der Kraft des österlichen Gottesgeistes „neugeboren“ stiegen sie herauf und zogen strahlend weiße Festgewänder an. Eine Woche lang feierten sie Ostern. Am Sonntag nach ihrer Taufe trugen sie dann im Gottesdienst wieder diese Kleidung – strahlend weiß – Weißer Sonntag! Neu geworden im Denken und Sehen und Bewerten, innerlich neue Men-

Basar bei Elia

**LANGENHAGEN.** Am Sonnabend, 4. Mai, findet im Kirchgarten der Elia-Kirchengemeinde an der Konrad-Adenauer-Straße 33 ein Basar „Alles rund ums Kind“ statt. Von 14 bis 16 Uhr können praktische, nützliche, schöne und gut erhaltene Sachen für Kinder erworben werden, die bereit sind für den Einsatz in der nächsten Familie. Verkäufer können sich bereits jetzt ihren Verkaufsplatz sichern und anmelden unter www.elia-kirchengemeinde.de/anmeldung, die Standgebühr beträgt fünf Euro.

Frühlingsfest

**KRÄHENWINKEL.** Der DRK-Ortsverein Krähenwinkel-Kaltenweide lädt für Mittwoch, 10., und Donnerstag, 11. April, jeweils um 14.30 Uhr, zum Frühlingsfest ins Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel ein. Kaffee, Kuchen und ein buntes Programm erwartet die Gäste. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte bis zum 8. April unter den Telefonnummern (0511) 77 84 04 oder (0511) 77 75 35.

DRK-Versammlung

**ENGELBOSTEL.** Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Engelbostel findet am Freitag, 19. April, um 15.30 Uhr im Saal des Gasthofs Tegtmeyer statt. Anmeldung bitte bis zum 12. April unter der Telefonnummer (0511) 78 27 32 (Mattutat).

Gottesdienst mit Frühlingsmotto

**GODSHORN.** Am Sonntag, 7. April, findet um 18 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten in Godshorn wieder ein Gottesdienst Anders statt. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Frühling – Neubeginn“ und wird vom Gottesdienst Anders Team gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Förderverein der Kirchengemeinde alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Förderschoppen in die Jugendscheune ein.



Hartmut Lütge. Foto: Privat

schen geworden, drückten sie dies in ihrer Kleidung aus. Auch der Name des Sonntags in den evangelischen Kirchen macht das sehr schön deutlich: Quasimodogeniti. Wie die neugeborenen Kinder „Quasi modo geniti infantes“. Christen haben Ostern gefeiert. Durch die Auferstehung Jesu sind sie aus Sünde und Tod be-

Audi-Fahrer hat 3,76 Promille

**LANGENHAGEN (kra).** Zeugen hatten am Mittwochmittag, 27. März, einen Audi A3 mit Lüneburger Kennzeichen gemeldet, der in auffälliger Fahrweise auf der A2 in Richtung Berlin unterwegs war. An der Abfahrt Langenhagen bog er auf die Flughafenstraße ab. Dort konnte ihn schließlich um 12.39 Uhr eine Streifenwagenbesatzung auffinden. Anhalten mussten die Beamten den Fahrer nicht, er hatte bereits selbst auf dem Verzögerungstreifen zur B 522 in Richtung Godshorn gestoppt und legte dort offenbar eine Pause ein.

Bei der Kontrolle bemerkten die Polizisten nicht nur einen deutlichen Alkoholgeruch, sie entdeckten auch zwei leere Wodkaflaschen. Eine Atemalkoholkontrolle bei dem 70-Jährigen ergab 3,76 Promille, eine Blutprobe wurde entnommen, der Führerschein sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Autofahrt mit fast 2,7 Promille

**KALTENWEIDE (wal).** Die Langenhagener Polizei hat am Osterwochenende in den nördlichen Stadtteilen gleich drei alkoholisierte Verkehrsteilnehmer gestoppt. Am Freitag um kurz nach 20 Uhr wollte eine Polizeistreife im Weiherfeld in Kaltenweide einen Mercedes-Fahrer kontrollieren. Dieser missachtete jedoch die Anhaltezeichen und setzte die Fahrt bis zu seiner nahegelegenen Wohnanschrift fort – eine Ordnungswidrigkeit. Als die Polizisten den 41-Jährigen dort einem Alkoholschnelltest unterzogen, staunten sie nicht schlecht: Mit einem Wert von 2,69 Promille lag der Mann weit im Bereich der absoluten Fahruntüchtigkeit. Zudem steht er im Verdacht, vor der Fahrt auch noch Drogen konsumiert zu haben. Ein Arzt entnahm dem Kaltenweider daraufhin auf der Polizeiwache eine Blutprobe. Das gleiche Schicksal ereilte eine 23-jährige E-Scooter-Fahrerin, die Polizisten in der Nacht zu Sonnabend gegen 1 Uhr an der Walsroder Straße in Kaltenweide kontrollierten. Bei der jungen Frau ergab der Schnelltest 1,1 Promille. Ihr Begleiter, ein 27 Jahre alter Mann, war trotz gerichtsverwertbarer 0,62 Promille auf seinem E-Scooter gefahren. Auf ihn kommt nun ein Verfahren wegen einer Verkehrsordnungswidrigkeit zu.

Musical Woyzeck

**LANGENHAGEN.** Franz Woyzeck, ein einfacher Soldat mit magerem Sold, versucht seine Freundin Marie und ihr gemeinsames uneheliches Kind durch Nebenverdienste zu ernähren. Von seinen Vorgesetzten wird er als Mensch zweiter Klasse behandelt. Als Marie, sein einziger Halt im Leben, Interesse am Tambourmajor zeigt, brechen sich Angst, Eifersucht und Hass Bahn. Woyzeck kauft ein Messer und lädt Marie auf einen abendlichen Spaziergang ein. Das Musical ist Teil der „Woyzeck“-Trilogie des tfn. Die Fassung des Musicals schrieb tfn-Intendant Oliver Graf, unter Verwendung von Texten von Georg Büchner, Georg Heym und Georg Trakl. Die Musik komponierte Manuel de Rien, Mitglied der Skatepunk-Band „Narcolaptic“. Die musikalische Leitung des Abends liegt in den Händen von Andreas Unsicker. In den Hauptrollen sind Samuel Jonathan Bertz und Katharina Wollmann zu erleben. Der Bühnen-Stoff wird im Musical in deutscher und in englischer Sprache präsentiert. Das Stück wird mit deutschen Übertiteln gezeigt. Die Vorstellung am Mittwoch, 10. April, im Theatersaal Langenhagen beginnt um 20 Uhr, um 19.30 Uhr wird eine kostenfreie Einführung ins Stück angeboten. Karten für die Vorstellung gibt es regulär ab 11,50 Euro und ermäßigt für sieben Euro im tfn-Service Center (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim), unter (05121) 16 93 16 93 sowie unter www.mein-theater.live. Einzelkarten sind auch in der HAZ/NP-Geschäftsstelle im City Center Langenhagen (CCL) erhältlich.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich sonnabends

**Verantwortlich für den Anzeigentel:**  
Patrick Bludau

**Redaktion:**  
Redaktionsleitung: Lars Mietzner  
Redaktion Langenhagen,  
Wedemark und Schwarmstedt:  
Oliver Krebs (ok)

**E-Mail:**  
redaktion@langenhagener-echo.de  
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

**Zustellung:**  
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,  
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter [www.extra-verlag.de](http://www.extra-verlag.de) können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

**z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online**

**verteilte Auflage: 49.700 Exemplare**

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
**jeweils Mittwoch 16 Uhr**

**Verlagsanschrift:**  
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL  
E-Mail: [service@wedemark-echo.de](mailto:service@wedemark-echo.de)  
[service@langenhagener-echo.de](mailto:service@langenhagener-echo.de)  
Telefon: (0511) 973 66 35

**BVDA**

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**Druck:**  
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis  
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «  
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)

3386201\_002624